

Geheimdienstmythen über »die« Antifa

Berlin. Bundeskriminalamt und Bundesamt für Verfassungsschutz haben laut Magazin *Focus* eine »Gefahrenanalyse« erstellt, in der von Anschlägsplänen »der« Antifa beziehungsweise der »linksextremistischen ›Antifaschistischen Aktion« die Rede ist. Bei »der« Antifa mit »ihren rund 50 regionalen Unterstützergruppen« gebe es eine »Professionalisierung der Gewaltausübung«, zitierte *Focus online* am Freitag aus dem Behördenpapier. Sie bereite »nach Kenntnis« der Behörden »Angriffe gegen Polizisten, politische Gegner und vermeintliche Rechtsextremisten vor«. Laut einer »Studie des Berliner Verfassungsschutzes« seien auch gezielte Tötungen »denkbar«. Die Wissenschaftlichen Dienste des Bundestags hatten 2018 klargestellt, dass »die« Antifa keine Organisation ist. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383813.geheimdienstmythen-über-die-antifa.html>